

Baden-Baden, den 26. Februar 2009

### **WebConverter macht Gasdetektoren fit fürs Internet**

Herkömmliche Gasdetektoren geben ihre Messwerte meistens über einen 4-20 mA Ausgang aus. Wurden diese Daten bisher häufig mit speziellen Gaswarnzentralen lokal weiterverarbeitet, möchten heute viele Anwender ihre Messwerte online abfragen bzw. mit eigenen Systemen auswerten. Deshalb entwickelte J. Dittrich Elektronik einen WebConverter, der die analogen Messsignale von bis zu drei Detektoren mit Hilfe des Modbus-TCP/IP-Protokolls in digitale umwandelt. Da sowohl Messwertausgabe als auch Stromversorgung (PoE) übers Ethernet erfolgen, schließt man den WebConverter mit einem Patchkabel an das nachfolgende Gerät an. Der WebConverter verfügt über einen eigenen Webserver sowie eine Mac-Adresse. Deshalb kann man ihn mit einer Konfigurationssoftware vom PC aus konfigurieren und ins Internet bzw. Subnetz integrieren. Die Daten lassen sich mit einer Loggersoftware auf dem PC in einer Textdatei speichern und dann z.B. in Excel importieren. Dies räumt dem Anwender große Flexibilität ein.

J. Dittrich Elektronik GmbH & Co. KG  
Dr. Bärbel Dittrich  
Bahnhofstraße 67  
D-76532 Baden-Baden  
Tel 07221 64103  
Fax 07221 17103  
baerbel.dittrich@dittrich-systeme.de  
www.dittrich-systeme.de

Hannover Messe 2009, Hannover, 20. bis 24. April 2009, Halle 8, Stand D36  
Sensor + Test 2009, Nürnberg, 26. bis 28. Mai 2009, Halle 12, Stand 433  
IAC, TME + Sensor 2009, Shanghai, China, 2. bis 4. Juni 2009